

Bahn 2000, Killwangen - Spreitenbach

Foundation Hilfsbrücke und Pfeilerbaugruben



Ansicht an Hilfsbrücke. Foundation mit 2 ROR-Pfählen pro Joch. Verankerte Widerlager dienen zur Kraftabtragung der Horizontalkräfte quer zur Hibü.



Untersicht der Hilfsbrücke mit ROR-Pfahlfundation mit Verstrebung an verankerte Widerlager zum Abtrag von Horizontalkräften. Im Vordergrund Spundwandkasten für Pfeilerbaugrube des neuen Lehnenviadukts vor Aushubbeginn. Links die Limmat.

Auftraggeber

Implenia Schweiz AG (Brückenbau)

Projekt

Im Auftrag der SBB erstellt die Implenia Schweiz AG westlich des Bahnhofs Killwangen das Lehnenviadukt Killwangen. Die Pfeiler des neuen Viadukts stehen in Abständen von ca. 50 m und sind auf Pfählen fundiert. Für die Pfeilerfundationen sind verankerte und gespriesste Spundwandkasten erstellt worden. Die Hilfsbrücke dient als Lehrgerüst. Sie wurde mittels ROR-Pfählen \varnothing 600 mm fundiert.

Dienstleistungen

Bemessung Widerlager und Fundation Hilfsbrücke sowie Pfeilerbaugruben Phase Ausführung. Konzept und Bemessung der Rühlwand und Nagelwand für die Zufahrtspiste.

Projektdaten

Länge Hilfsbrücke: ca. 340 m
Bauzeit: Okt. 2013 – 2016

Besonderheiten

Eine besondere Herausforderung bildete die bestehende in Betrieb stehende SBB-Brücke direkt bergseitig anschliessend an das Bauvorhaben. Im Bereich der Pfeilerbaugruben wurden die bestehenden Brückenpfeiler vorsorglich zurückgeankert. Ebenfalls herausfordernd waren die rechnerisch knappen Stabilitätsverhältnisse des steilen Hanges.